



Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e.V.

Sportverband für das Polizei- und Schutzhundwesen
Mitglied des VDH und der FCI

Hauptgeschäftsstelle
Ennertsweg 51 – 58675 Hemer
Tel: 02372/55598-0
Fax: 02372/55598-22
Mail: info@dv-g-hundesport.de
www.dvg-hundesport.de

WICHTIG : Antragseingang bei der Hauptgeschäftsstelle: 3 Wochen vor der Prüfung

Antrag auf Ausstellung einer DVG Leistungsurkunde

Hiermit beantrage ich für den nachstehend bezeichneten Hund eine DVG-Urkunde und versichere, dass die von mir gemachten Angaben richtig sind.

Name des Hundes: _____ Wurfdatum: _____
Rasse: _____ Rüde Hündin
Tätowier-Nr./Chip-Nr.: _____
Farbe: _____ ZB-Nr.: _____ Züchter: _____
Vater: _____ ZB-Nr.: _____
Mutter: _____ ZB-Nr.: _____
Eigentümer Mitgl.-Nr./Name: _____
PLZ, Ort, Strasse _____
Hundeführer Mitgl.-Nr./Name: _____
PLZ, Ort, Strasse _____
Welchem MV gehört der Eigentümer an (LV/KG/MV-Nr.): _____
Welchem MV gehört der Hundeführer an (LV/KG/MV-Nr.): _____
Prüfung im MV (LV/KG/MV-Nr.): _____ am: _____
Prüfungsleiter (Mitgl.-Nr./Name) _____
PLZ, Ort, Strasse _____

Datum , Ort

Unterschrift des Eigentümers

Bestätigung des zuständigen DVG-Mitgliedsvereins:

Wir bestätigen hiermit, dass der Antragsteller Mitglied unseres Vereins ist und wir die vorstehenden Angaben überprüft haben.

Die abgelegten Vorprüfungen des Hundes - falls vorhanden - sind in Kopie beigelegt.

Datum , Ort

Unterschrift des Vereinsvorsitzenden

Anmerkungen: Nach Bestätigung durch den zuständigen DVG-MV ist der Antrag der Hauptgeschäftsstelle zur Ausfertigung der beantragten Urkunde einzureichen. Die Antragstellung hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass auch bei größerem Arbeitsanfall die DVG-HG noch rechtzeitig die Urkunde ausstellen und dem Antragsteller zuschicken kann (spätestens drei Wochen vor der beabsichtigten Prüfung). Ohne Vorlage einer gültigen Urkunde hat der eingesetzte Leistungsrichter den Prüfungsteilnehmer zurückzuweisen. Der Vorstand des Mitgliedsvereins wird gebeten, die im Antrag gemachten Angaben sorgfältig zu prüfen (Vergleich mit dem vorgelegten Ahnennachweis). Diese Angaben werden zur Ausstellung der Urkunde und zur Registrierung in der Leistungskartei verwendet. Ahnennachweise, die nicht von einem dem Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) angehörenden Aussteller gefertigt sind, werden nicht anerkannt (siehe Rückseite des Antrages). In diesen Fällen darf im Antrag nur der Rufname des Hundes erscheinen. Jedoch müssen alle anderen Angaben z.B. Zuchtbuchnummer, Tätowier-Nr., Rasse usw. -analog einer anerkannten Ahnentafel- eingetragen werden. Ergeben sich berechnigte Zweifel, ob der Ahnennachweis als VDH-Papier anerkannt werden kann, übersenden Sie diesen mit dem Antrag zur Überprüfung der Hauptgeschäftsstelle. (Sollten Sie Originale einsenden, bitte vorsorglich per Einschreiben.)

Verzeichnis der dem DVG bekannten nicht dem VDH angehörenden Vereine/Verbände

Abkürzung der

Vereinsbezeichnung

Voller Vereinsname

IRV	Internationaler Rassehundverband, Mennighüffen
EHU	Europäische Hundesport-Union
VDRG	Verband Deutscher Rassehund- und Gebrauchshundverbände
DSC	Deutscher Schäferhund-Club
DTK	Deutscher Terrier-Klub
IHV	Internationaler Hovawart-Zuchtverband
ACI	Association Cynologique Internationale
UCI	Union Canine Internationale, Sitz Brüssel
UCI	Unite Cynologique Internationale
--	Klub für Rauhaarige Terrier
VIR	Verband Intern. Rassehund-Freunde e.V., Diepholz
WRZ	Welt-Rassehund-Zuchtverband, Hauptabteilung Essen
IDG	Internationaler Dackelklub, Gergweis
ADRZ	Allgem. Deutscher Rassehundezucht- und -Liebhaberverein, Sitz Ansbach
KDH	Korporation Deutscher Hundesportvereinigungen Deutsche Dachorganisation für Hundevereine
IRJGV	Internationaler Rasse- und Jagdgebrauchshundverband
WPK	Westfälischer Pudelclub
ADRK	Allgemeiner Deutscher Rassehund-Klub
KCD	Kennel-Club Deutschland, Sitz Nürnberg
IDC	Internationaler Doggen-Club, Sitz St. Blasien
--	Club der Rassehundfreunde Osnabrück e.V.
VDR	Verband Deutsche Rassehundzüchter und -Liebhaber e.V., Sitz Köln
IRZ	Internationaler Rassehunde-Zuchtverband e.V., Mönchengladbach

Die vorgenannten Vereine stellen Ahnentafeln aus, die vom VDH **nicht anerkannt** werden. Die Hunde werden daher bei uns lediglich mit dem Rufnamen und dem Zusatz „Name des Eigentümers“ in der LU vermerkt. Von diesen Vereinen vergebene Werturteile sowie dazugehörige Leistungsurkunden werden bei uns **nicht anerkannt**.

Abschließend ist festzustellen, dass die Liste **nicht alle**, sondern nur die bekanntesten nicht dem VDH/FCI angehörenden Vereine/Verbände enthält.

Es gibt noch weitere Gruppen oder Untergruppen, die nicht dem VDH/FCI angehören. Sollten hierzu Zweifel bestehen, erbitten wir als Anlage die Kopie der Ahnentafel beizufügen.

Ausfüllanleitung – Antrag LU

Name des Hundes:

Hund mit Papieren: Rufname des Hundes + Zwingername (lt. Ahnentafel)

Beispiel: Ajax von der Deutschen Eiche

Hund ohne Papiere: Rufname des Hundes + Nachname des Eigentümers in Klammern (lt. Kaufvertrag)

Beispiel: Ajax (Mustermann)

Anmerkung: Nicht alle ausgestellten Papiere der einzelnen Verbände werden vom DVG anerkannt. Die sogenannten Dissidenz Vereine sind in dem Antrag Seite zwei gelistet, wobei diese Liste nicht abschließend ist.

In Zweifelsfällen bitte die Kopie der Ahnentafel dem Antrag beilegen.

Wurfdatum:

Geburtsdatum des Hundes lt. Ahnentafel/Kaufvertrag

Rasse:

lt. Ahnentafel oder Mischling

Rüde/Hündin:

Muss nur angekreuzt werden!

Tätowier-Nr./Chip-Nr.:

Tätowier-Nr.: eine eingedrückte Registriernummer im Ohr; wird heute nahezu nicht mehr angewandt.

Chip-Nr.: 15-stelliger Zahlencode, muss unbedingt eingetragen werden!

Farbe:

Lt. Ahnentafel, ansonsten verzichtbar!

ZB-Nr.: (Zuchtbuch-Nr.)

Lt. Ahnentafel, bei Mischlingshunden: freilassen

Züchter:

Lt. Ahnentafel, bei Mischlingshunden: freilassen

Vater: **ZB-Nr.:** (Zuchtbuch-Nr.)

Mutter: **ZB-Nr.:**

Lt. Ahnentafel, bei Mischlingshunden: freilassen

Eigentümer Mitglieds-Nr./Name:

Vor- und Zuname / DVG Mitglieds-Nr.: dem Mitgliedsausweis entnehmen!

Wird ein Antrag mit einem Aufnahmeantrag zusammengestellt, hat man noch keine Mitglieds-Nr.; wird dann vom DVG nachgetragen!

PLZ, Ort, Straße

Die eigene Anschrift eintragen

Welchem MV gehört der Eigentümer an (LV/KG/MV-Nr.):

Welchem MV gehört der Hundeführer an (LV/KG/MV-Nr.):

Hier den Mitgliedsverein des Eigentümers eintragen!

Beispiel: PHV Lübeck e.V.

LV : Landesverband - 08

KG : Kreisgruppe - 01

MV-Nr. : Mitglieds-Nr. des Vereins- 10

Also: 08 – 01 – 10 - PHV Lübeck e.V.

Weicht der Verein des Eigentümers vom Verein des Hundeführers ab, müssen die Daten **LV/KG/MV-Nr.** entsprechend angepasst werden.

Das ist durchaus möglich bei Gaststärtern, oder bei Vormitgliedschaften bei anderen DVG Vereinen. Im Zweifelsfall bitte bei der Prüfungsleitung nachfragen!

Prüfung im MV (LV/KG/MV-Nr.): am:

Den Verein, und das Datum der Prüfung eintragen; kann aber auch freibleiben!

Prüfungsleiter (Mitglieds-Nr./Name): PLZ/Ort/Straße:

Die Daten sind voreingetragen, bzw. müssen sie bei der Prüfungsleitung erfragt werden!

Datum, Ort: Unterschrift:

Eintragen und unterschreiben!

Weitere Hinweise:

Es ist immer ratsam, eine Kopie der Ahnentafel oder des Kaufvertrages bei der Prüfungsleitung zwecks Überprüfung der Richtigkeit und der Vollständigkeit mit einzureichen.

Ob die Ahnentafel mit dem Antrag der Erstellung einer Leistungsurkunde mit zum DVG weitergeleitet werden, entscheidet die Prüfungsleitung.

Es kann auch reichen, den Antrag per Mail an die Prüfungsleitung zu senden; ist aber mit der Prüfungsleitung im Vorwege abzuklären, eine Unterschrift würde in diesem Falle entfallen!

Datenschutz:

Nach der neuen EU Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), die am 25.05.2018 eingeführt wurde/wird, sind wir als Verein gehalten, bei Erhebungen von persönlichen Daten eine schriftliche Einverständniserklärung einzuholen und zu erklären, warum diese Daten erhoben, was mit ihnen passiert, ob sie ggf. weitergeleitet werden und ob und ggf. wie lange diese Daten gespeichert werden.

Bernd Nagel